

Trou de Fer

Bras de Caverne, Trou de Fer, Trou d'Enfer, Trou d'enfer, Trou de Fer

Angelegt: 2023-03-09 20:54:36	Update: 2023-10-14 09:16:23	Druck: 2026-01-31 08:01:29
Land: France Region: Réunion (La) / Reunion Subregion: La Réunion / Reunion Ort: Salazie		
Schwierigkeit: Extrem schwierig	Grad: v7 a5 VI	Gesamtzeit: 14h
Zustiegszeit: 1h	Begehungszeit: 11h	Rückwagszeit: 2h
Einstiegshöhe: 1300m	Ausstiegshöhe: 430m	Höhendifferenz: 870m
Canyonstrecke: 3700m	Höchste Abseilstelle: 101m	Anzahl Abseiler:
Transport:	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4.9 (3)	Beschreibung: ★ 2.5 (2)	Verankerung: ★ 1.5 (2)
Besonderheiten:		
Ausrüstung:		
Charakteristik: Der "Hammercanyon" schlechthin, nicht nur auf Reunion. Hohe und "luftige" Abseiler im Rahmen einer 11 Stunden-Tour.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Zunächst von St. Andre auf der D48 11,9 km von der Brücke über den Rivière Mât in Richtung Salazie, Hellbourg fahren. An der Bushaltestelle "Bras de Caverne" zwischen dem Weiler Ilet Morine und Salazie das Auto für den Ausstieg abstellen. Mit dem zweiten Auto zurück nach St. Andre, über die erwähnte Brücke rechts auf die Autobahn N2. In St. Benoit rechts ab auf die N3. Wir fahren bis Bras des Calumets und nehmen hier die Route de la forêt de Bébour-Bélouve. Wenige hundert Meter vor Erreichen der Gîte de Bélouve sehen wir links der Straße einen großen Parkplatz. Hier stellen wir das Auto für den Zustieg ab. Umsetzungsstrecke über 60 km in etwa 1h45min.		
Zustieg: Vom Parkplatz wird gemeinhin weiter gegangen zur Gîte de Bélouve und von dort der "Sentier du Trou de Fer" genommen. Der Weg trifft auf eine Forstpiste mit dem Namen "Allée Cavalière". Nun links, bis links der Sentier de Trou de Fer wieder von der Piste weg zieht. Wo der Weg einen Rechtsknick von 90 Grad beschreibt (auf der IGN-Karte "1404") nehmen wir die Canyonisten-Spur, die in der bisherigen Richtung weiter führt. Er führt uns an den Rand des Kessels und dann hinunter in das Bachbett des Bras de Caverne. Nach der Karte scheint es so, dass es schneller wäre, vom Parkplatz etwa 750m auf der Route Forestière 2 de Bébour-Bélouve zurück zu gehen, vorbei am Beginn der Piste Route Forestière 25 des Fleurs Jaunes bis die "Allée Cavalière" links abbiegt (Auf der IGN-Karte "1537"). Nach 700m auf dieser Piste, läuft von rechts eine andere Piste zu, 100m weiter kommt von links der "Sentier du Trou de Fer". Ab hier ist der Weiterweg identisch mit den zuerst beschriebenen Weg (siehe auf Karte rot gestrichelte Linie).		
Tour: Es beginnt mit einer Stufe von ca. 180m (höchster Abseiler 92m). Es folgt eine Stufe von ca. 150m (höchster Abseiler ca. 81m). Dann wird über die senkrechte Wand ca. 260m in den eigentlichen Kessel abseilt. Hier gibt es 2 Routen: Die eine nahe am Wasserfall (höchster Abseiler 101m) und die Übliche zwischen dem starken Wasserfall und den beiden Kleineren (Cascade de Harmonie). Bei dieser letzteren Route finden sich ua. 2x96m-Abseiler mit dem Pendel zum Stand zwischen diesen. Nun erreicht man das Bassin des grands vents, in dessen Nähe unter einem Felsblock früher das nächtliche Biwak erfolgte. Danach geht es in den "Corridor", der zum Ausstieg führt. Wieder 2 Möglichkeiten: Entweder direkt im und am Bras de Caverne - "La Lessiveuse" - oder über das Bassin Fénoir am Fuße des Bras Mazerin - Wasserfalls. Im "Corridor" dann viele Schwimmstrecken, kleine Abseiler und Abklettern.		

Rückweg:

Sobald wir in llet du Bras de Caverne anlangt sind (430m alt.), folgen wir dem Pfad, der links hinauf zum Grat und jenseits hinunter zur D48 bei Salazie führt (siehe zum Weg in umgekehrter Richtung:
<https://randopitons.re/randonnee/1163-sentier-bras-caverne-salazie-vers-trou-fer>)

Koordinaten:

Canyon Start [-21.0417 55.5457](#)

Parkplatz Ausstieg [-21.0194 55.5512](#)

Canyon Ende [-21.0190 55.5617](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [-21.0630 55.5385](#)

Wegpunkt [-21.0465 55.5484](#)

Begehungens:

2025-12-04 | System User | |  |  |  Normal |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Trou de Fer sentier d'accès ok, penser à prendre un sécateur pour nettoyer la vigne marronne qui gêne le passage à plusieurs endroits. Equipment correct dans l'ensemble, quelques mc fixes vieillissantes sont à changer. Cassé 1 : il faut bien suivre les indications topos bien rédigées pour prendre les bons relais. La mc fixe sous R7 bien que récente n'est pas désolidarisée à chaque point. Cassé 2 : R10 la chaîne de gauche mériterait d'être reprise sur le point bas. Cassé 3 : R15 plusieurs bolt sont à moitié sortis. Nous n'avons pas pu bivouaquer sous le rocher (groupe de 10 personnes devant nous) et nous avons enchainé en entrant par l'aval du bassin Fénoir : équipement correct. Sentier de sortie : les petits écriveaux mis en place par la LRSC sont toujours en place et permettent de ne pas se tromper. Après le col quelques branches en travers, le nettoyage sentier réalisé en 2022 nécessiterait un petit rafraîchissement. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21117/observations.html>)

2025-01-02 | Clarissa Linder |  |  |  |  Niedrig |  Begangen

Haben die Variante "Bras de Caverne" gemacht. Bei der zweiten Stufe haben wir uns aufgrund des letzten Eintrags für die trockene Variante o. links entschieden, bei der dritten Stufe für die nahe am Wasserfall. Ausreichend Seil mitnehmen (ein 100m-Seil wäre bei der C101 deutlich zu kurz gewesen!). Für das Biwak genug Wasser mitnehmen (z.B. in leere Plastikflaschen filtern), da es direkt dort keine Wasserquelle gibt und der Weg dorthin mühsam ist. Um ca. 5 Uhr morgens war es bei uns hell und um ca. 6 Uhr wird man definitiv von den Helis geweckt. Sonne hatten wir um ca. 10/halb 11 beim Biwak. In den Corridor sind wir dann über das Bassin Fénoir eingestiegen. Restliche Schlucht sehr rutschig.

2024-11-04 | System User | |  |  |  Normal |  Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Trou de Fer Parcouru dans l'actif pour les cassés 2 et 31er cassé : RAS  2ème cassé attention  : PLUS DE RELAIS R10, parti avec l'éboulement. Tout est instable! Rappel de R9 jusqu'en bas , beaucoup de bloc coincé (risque d'y laisser la corde) et frottements +++. On a réchap sur un biquet rd. 3 ème cassé : RAS Lessiveuse : RAS (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21117/observations.html>)

2023-09-27 | Rok |  |  |  |  Niedrig |  Begangen

Wir haben die Variante par Mazerin gemacht. Zur Zeit wenig Wasser. Haken bzw. Stände in mittelmäßigen Zustand, teilweise sehr schlecht und sehr rostig. Einige Schlingen müssten dringend getauscht werden. Ein Friend in der Größe 0,75 (von BD) hat uns sehr geholfen beim Ersten Abseiler vom C270 (als Umlenker). Wichtig ist, keinen Umlenker auslassen, sonst kommst du nicht zum Stand!!! Wir haben in der Schlucht geschlafen beim Biwak unter dem C270 (ist jetzt gut ausgeschnitten). Schlucht ist sehr sehr rutschig. Von Anfang bis zum Ende ist volle Konzentration gefragt. Wenn man diese Schlucht macht, muss man sich im Vorhinein überlegen, wer wo welchen Stand mit welchen Seil macht. Ansonsten eine unglaublich tolle und atemberaubende Schlucht. Hin und wieder macht es Sinn, Zwischenstände auszulassen und direkt von oben abzuseilen (nicht beim C270). Ein Traumcanyon in einer unglaublichen Landschaft.

2023-03-09 | System User |  |  |  | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21117>

2023-03-09 | System User | |  |  | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/TroudeFerCanyon.html>